

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus.

Die Veröffentlichung beruht auf einer Dissertation der Universität Mannheim.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2018, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13,
D-37073 Göttingen

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Coverabbildung: Ausgabe einer Milchspende an vietnamesische Kinder [1966]
© Archiv für Diakonie und Entwicklung, Berlin, ADE, BA/DW I6 SI/6 1966/2.

Satz: Vanessa Weber, Mainz

Druck und Bindung: ☉ Hubert & Co BuchPartner, Göttingen
Printed in the EU.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 0537-7919

ISBN 978-3-525-30193-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
<i>Erkenntnisinteresse und Fragestellung (11) – Analyserahmen: Governance-Perspektive und akteurzentrierter Institutionalismus (15) – Westdeutsche Vietnamhilfe: Forschungsstand und Quellenlage (20) – Gliederung der Untersuchung (25)</i>	
2. Parteiliche Solidarität mittels neutraler ›Hilfsgesellschaften‹: Hospitalschiff Helgoland und Landkrankenhaus Da Nang	27
2.1. Die Bundesregierung: Südvietnamhilfe als Bündnissolidarität	27
<i>Humanitäre Hilfe als unmilitärische Solidaritätsleistung (28) – Zusammenarbeit der Bundesministerien (36) – Bundestags-Unterausschuss »Vietnam-Hilfe« (43) – Deutsche Botschaft Saigon (45) – Wandel der Rhetorik bei Kontinuität in der Praxis (48) – Tet-Offensive 1968 als Schock-Moment (59)</i>	
2.2. Das DRK und die internationale Rotkreuzgemeinschaft	64
<i>Das DRK als humanitärer Akteur (65) – Südvietnamhilfe als ›nationale Hilfsgesellschaft‹ (71) – Unparteiliche Nordvietnamhilfe (77) – »Wahrer Humanismus« und Neutralitätsbegriff (86)</i>	
2.3. Das Rotkreuz-Hospitalschiff Helgoland	93
<i>Realisierung des Helgoland-Projektes (94) – Proteste der Rotkreuzgesellschaften sozialistischer Länder (101) – Verlegung nach Da Nang (109) – Gefährdungslage und Tet-Offensive (117)</i>	
2.4. Das Malteser-Landkrankenhaus Da Nang	135
<i>Der MHD als katholischer humanitärer Akteur (136) – Südvietnamhilfe als ›freiwillige Hilfsgesellschaft‹ (139) – Bestimmung des MHD als Trägerorganisation (148) – Aufbau des Landkrankenhauses (154) – Abzug der Helgoland (158) – ›Vietnamisierung‹ des Landkrankenhauses (164)</i>	
Zusammenfassung	169

3.	»Die Sache brennt«: Die Projektsuche der Bundesregierung im Spannungsfeld von Koordinationsbemühungen, Freier Wohlfahrtspflege und ›privatem‹ Engagement	173
3.1.	Die Projektsuche der Bundesregierung	174
	<i>Interne Projektmöglichkeiten (174) – Externe Projektvorschläge (177) – Kontakt zum BDI (180) – Spannungen im Bundeskabinett (182)</i>	
3.2.	Das Scheitern des Arbeitsausschusses für Südvietnamhilfe	187
	<i>Das Vorhaben der Bundesregierung zur Bildung des Arbeits- ausschusses (188) – Ablehnende Haltung der Freien Wohlfahrts- verbände (191) – Einmaliges Treffen des Arbeitsausschusses (192) – Kontroverse um die Freiheit der Wohlfahrtsverbände (198) – Koope- ration im Fall Biafra (217)</i>	
3.3.	Materielle Südvietnamhilfe der Bundesregierung	221
	<i>Das Scheitern der Care-Paket-Aktion (222) – Das Scheitern des Om- nibus-Projektes (223) – Die Medikamentenspende (233)</i>	
3.4.	Der Personaleinsatz in der Flüchtlings- und Sozialarbeit	241
	<i>Die Projekte der Friedrich-Ebert-Stiftung (242) – Die Projekte der Konrad-Adenauer-Stiftung (245) – Die Projekte des International Rescue Committee (253)</i>	
3.5.	›Private‹ Südvietnamhilfe	260
	<i>Die Hans-Böckler-Day-Nursery des DGB (261) – Die Schulbücher- spende des Axel-Springer-Verlags (274)</i>	
	Zusammenfassung	284
4.	»Praktischer Ökumenismus«: Die kombinierte Vietnamhilfe von Deutschem Caritasverband und Diakonischem Werk	287
4.1.	Der Caritasverband und die internationale katholische Vietnamhilfe	287
	<i>Der Caritasverband als katholischer Wohlfahrtsverband (288) – Die Auslandshilfe des Caritasverbandes (293) – Katholische Vietnamhilfe aus der Bundesrepublik Deutschland (300) – Caritas Internatio- nalis (305) – Caritas Vietnam (309) – Caritas Hongkong (312) – Catholic Relief Services (313) – Internationale katholische Vietnam- hilfe (314)</i>	

4.2. Die Diakonie und die Vietnamhilfe der Ökumene	317
<i>Die Diakonie als evangelischer Wohlfahrtsverband (318) – Auslandshilfe als Ökumenische Diakonie (322) – Weitere deutsche Träger protestantischer Vietnamhilfe (328) – Der Ökumenische Rat der Kirchen (331) – Asian Christian Service (332) – Vietnam Christian Service (336)</i>	
4.3. Kombinierte Südvietnamhilfe von Caritasverband und Diakonie ...	339
<i>Gemeinsamer Spendenappell (339) – Hilfsprojekte in Südvietnam (344) – Gemeinsame Handlungsorientierung (353) – Biafra: Intensivierung der Zusammenarbeit (362)</i>	
4.4. Ausbleibende Hilfe für Nordvietnam	364
<i>Der Caritasverband und die nordvietnamesische Botschaft in der DDR (365) – Begrenzte Hilfsmöglichkeiten der Ökumene (369) – Kritik an der ausbleibenden Hilfe (370)</i>	
Zusammenfassung	378
5. Zum Tee bei Ho Chi Minh: Westdeutsche Hilfe für Nordvietnam und die Südvietnamesische Befreiungsfront	
	381
5.1. Die Hilfsaktion Vietnam	381
<i>Der Appell »Helft Ihnen!« als Initiation (382) – Adressaten der Hilfsleistungen (388) – Vietnamkriegsopposition als Basis (394) – Organisationsentwicklung der Hilfsaktion Vietnam (407)</i>	
5.2. Die Kooperation von Hilfsaktion Vietnam, Caritasverband und Diakonie	410
<i>Einladung aus Nordvietnam (410) – Erste Nordvietnamreise (414) – Auswertung der Reise (416)</i>	
5.3. Das Krankenhausprojekt Vinh-Linh	422
<i>Die Politik der Hilfsaktion Vietnam (422) – Die Politik des Caritasverbandes (425) – Die Politik der Diakonie (426)</i>	
5.4. Die Beziehungspflege mit Nordvietnam und der Befreiungsfront ...	434
<i>Das Nordvietnamesische Rote Kreuz zu Gast in der Bundesrepublik (434) – Engagement zugunsten gefangener westdeutscher Helfer in Vietnam (436) – Zweite Nordvietnamreise (459) – Kinderkrankenhaus Haiphong (466)</i>	
Zusammenfassung	475

6.	»Radikale Humanität«:	
	Die Sorge um vietnamesische Kinder	477
6.1.	Kranke, verletzte und verlassene Kinder in Südvietnam	479
	<i>Die Pagode Phuoc Hoa (479) – Das Erziehungsheim Thu Duc (481) – Kritik an den Waisenhäusern (482)</i>	
6.2.	Das SOS-Kinderdorf Go Vap	483
	<i>Die SOS-Kinderdorf-Idee in und außerhalb Europas (484) – Gründung des SOS-Kinderdorfes Go Vap (487) – Kritik der Bundesregierung (490) – »global childhood« und europäische Mütterlichkeit (496)</i>	
6.3.	terre des hommes-Deutschland und Aktion Friedensdorf	499
	<i>Die terre des hommes-Idee als transnationales Konzept (500) – terre des hommes-Deutschland (502) – Aktion Friedensdorf (511)</i>	
6.4.	Die »Entwurzelungs«-Kontroverse	515
	<i>Der Internationale Sozialdienst (516) – Die Politik der Bundesregierung (520) – Die Politik des DRK (535) – Die Politik des Caritasverbandes (541) – Die Politik der Diakonie (550) – Biafra: Gemeinsame Hilfe ohne »Entwurzelungs«-Debatte (560)</i>	
	Zusammenfassung	563
7.	Schlussbetrachtung:	
	Außenbeziehungen durch Binnenbeziehungen	573
8.	Abkürzungsverzeichnis	585
9.	Anhang	587
10.	Quellen- und Literaturverzeichnis	595
10.1.	Quellenverzeichnis	595
10.2.	Literaturverzeichnis	603
11.	Personenregister	617